



An die  
Bezirksvertretung  
Rudolfsheim-Fünfhaus  
Gasgasse 8-10  
1150 Wien

**Betrifft:** Antrag der FPÖ-Fraktion zur Bezirksvertretungssitzung am 06.06.2019 bezüglich  
**Anbringung von Bodenmarkierungen „Radfahren verboten“ in der Wasserwelt**

Die unterzeichneten Bezirksräte stellen gem. § 24 GO-BV nachstehenden

## A N T R A G

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, das Anbringen von gut sichtbaren Bodenmarkierungen (Piktogramme) „Radfahren verboten“ in der „Wasserwelt“ an nachstehenden Stellen zu veranlassen:

1. Selzergasse – Meiselstraße
2. Wurmsergasse – Meiselstraße
3. Eduard Sueß Gasse bis Johnstraße

## B E G R Ü N D U N G

Im Bereich der „Wasserwelt“ (Meiselstraße 8 bis 20 und 3 bis 19) zwischen der Johnstraße und der Selzergasse klagen Anrainer und Passanten vermehrt über Radfahrer, die den weitläufigen Bereich zur Durchfahrt nutzen. Dabei kommt es öfters zu gefährlichen „Begegnungssituationen“ mit Passanten vor allem im Bereich der U 3-Station „Johnstraße“. Dies ergibt insbesondere für Kleinkinder ein erhöhtes Gefährdungspotential im Straßenverkehr.

Vielen Radfahrern ist die Problematik des Radfahrverbotes nicht bewusst, zumal sie oft der Meinung sind, dass die Durchfahrt erlaubt sei.

Die Wasserwelt ist jedoch als Gehsteig gestaltet und gilt daher dort ein flächendeckendes Fahrverbot.

Durch das Anbringen von entsprechenden Piktogrammen wäre das Radfahrverbot klarer ersichtlich. Damit könnte Rechtssicherheit sowohl für Radfahrer als auch für Fußgänger geschaffen werden.

Herbert Schweifer  
Klubobmann

Ing. Manfred R. Dvořak  
Bezirksrat